

## Chronik der Auslandsbeziehungen

- 1954 »Verbrüderungseid« mit Nizza, Venedig, Locarno und Brügge
- 1980 Gründung der »Abteilung Städtepartnerschaften« im Presse- und Informationsamt
- 1985 Erster »Markt der Partnerstädte«
- 1990 Gründung des »Amtes für Internationale Beziehungen«
- 1993 Beitritt der Stadt Nürnberg zum europäischen Städte-  
netzwerk EUROCITIES
- 1994 Erstes EU-Großprojekt mit mehreren Partnerstädten
- 1995 Eröffnung des »Nürnberger Hauses« in Charkiw
- 1996 Eröffnung der Freundschaftshäuser in Nürnberg und in  
Krakau
- 1999 Verleihung der »Ehrenfahne« des Europarates an die  
Stadt Nürnberg
- 2000 Internationale Konferenz der Partnerstädte und erste  
Vergabe des Hermann-Kesten-Stipendiums an Autoren  
aus Partnerstädten
- 2003 1. »Grenzenlos«-Partnerschaftsfestival
- 2005 Patenschaft für Kalkudah / Sri Lanka im Rahmen der  
internationalen Tsunami-Hilfe
- 2007 Verleihung des »Europapreises« des Europarates;  
25. Gruppenbesuch ehemaliger jüdischer BürgerInnen  
Nürnbergs
- 2009 Deutsch-polnische Städtekonferenz; Kuba-Kunstausstel-  
lung; Gastkonzert des Shenzhen Symphony Orchestra
- 2010 Verleihung des höchsten chinesischen Preises für Städte-  
partnerschaftsarbeit an IB
- 2011 Eröffnung des »Internationalen Hauses Nürnberg«  
(IHN)
- 2012 1. Internationale Klimaschutzkonferenz im IHN;  
Klimapartnerschaft mit San Carlos
- 2013 1. Internat. Krimi-Festival mit Autoren aus den Partner-  
städten; 4. Deutsch-Griechische Versammlung in  
Nürnberg
- 2014 60-Jahrfeier der interkommunalen Beziehungen Nürn-  
bergs; 60-jähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft mit  
Nizza und Venedig
- 2015 Kooperationsvertrag mit Nablus / Palästina;  
2. Internationale Klimaschutzkonferenz in Nürnberg

## AnsprechpartnerInnen

Dr. Norbert Schürgers  
Dienststellenleiter,  
Grundsätzliche Angelegenheiten,  
Eurocities, Sri Lanka, Afrika, Palästina, Montenegro  
☎ 0911 / 231 – 50 40

Silvie Preußner  
Stellvertretende Dienststellenleiterin,  
Krakau (Polen), Partnerschaftshäuser  
übergreifende Angelegenheiten  
☎ 0911 / 231 – 50 48

Birgit Birchner  
Nizza (Frankreich), Shenzhen (China),  
Gera (Deutschland), Markt der Partnerstädte  
☎ 0911 / 231 – 50 27

Estéban Cuya  
Córdoba (Spanien), Santiago de Cuba (Kuba),  
Sonderprojekte, Facebook, Publikationen  
☎ 0911 / 231 – 24 09

Karin Gleixner  
San Carlos (Nicaragua), Venedig (Italien)  
☎ 0911 / 231 – 50 43

Beate Kreisl  
Kavala (Griechenland), Südtirol (Italien)  
Redaktionsleitung Internet-Auftritt  
☎ 0911 / 231 – 50 50

Daniel Nevaril  
Antalya (Türkei), Hadera (Israel), Prag (Tschechien),  
Nablus (Palästina), Grenzenlos-Fest  
☎ 0911 / 231 – 50 47

Christina Plewinski  
Atlanta (USA), Brasov (Rumänien),  
Glasgow (Großbritannien)  
☎ 0911 / 231 – 50 46

Luis Prada  
Charkiw (Ukraine), Skopje (Mazedonien),  
EU-geförderte Projekte  
☎ 0911 / 231 – 50 45

Impressum: Stadt Nürnberg, Amt für Internationale Beziehungen (Hrsg.), Hans-Sachs-  
Platz 2, 90402 Nürnberg; Gestaltung: schröders Büro //nürnberg; Fotos: Norbert  
Schürgers (Titel), Esteban Cuya (innen); Druck: Opto-Copy, Nürnberg



## Nürnberg's internationale Städtekontakte

**Stadt Nürnberg**  
Amt für Internationale Beziehungen  
Internationales Haus

Hans-Sachs-Platz 2  
D-90403 Nürnberg  
☎ 0911 / 231 – 50 40  
Fax: 0911 / 231 – 50 52  
ib@stadt.nuernberg.de

[www.international.nuernberg.de](http://www.international.nuernberg.de)

(Stand: Juli 2015)

## Nürnberg International: Wozu?

Schon im Mittelalter ist Nürnberg durch seine Internationalität groß geworden: Handwerker und Künstler aus aller Welt ließen sich in der Stadt nieder und die Nürnberger Kaufleute sorgten für den Verkauf der Produkte in ganz Europa.

Nach dem Zweiten Weltkrieg knüpften die Städte internationale Kontakte, um einen Beitrag zur Völkerverständigung und zur europäischen Einigung zu leisten; da der Name Nürnbergs weltweit mit dem Schrecken des Nazi-Terrors verbunden wurde, engagierte sich die Stadt stärker auf diesem Gebiet als viele andere Städte und initiierte zusätzlich zahlreiche Menschenrechts- und Friedensprojekte.

Die internationalen Kontakte und Netzwerke werden in allen gesellschaftlichen Bereichen gepflegt und von unzähligen Menschen mit Leben erfüllt: Von Bürgern, die sich in verschiedenen (Partnerschafts-) Vereinen engagieren, von Lehrern, die den Schüleraustausch organisieren, von Künstlern, die in Partnerstädten arbeiten und ausstellen, von Wissenschaftlern, die mit ausländischen Hochschulen kooperieren und von Experten verschiedenster Branchen, die Kollegen aus anderen Ländern ihr Know-how zur Verfügung stellen.

HERZLICH WILLKOMMEN IN NÜRNBERG  
BENVENUTI A NORIMBERGA  
ברוכים הבאים לנירנברג  
WITAMY W NORYMBERDZE  
BIENVENIDOS A NÜREMBERG  
BIENVENUE À NUREMBERG  
Добро пожаловать в Нюрнберг  
VITÁME VÁS V NORIMBERKU  
欢迎光临纽伦堡  
Καλωσορίσατε στη Νυρεμβέργη  
NÜRNBERG'E HOŞ GELDİNİZ  
WELCOME TO NUREMBERG  
أهلاً بكم في نورنبرغ

## Amt für Internationale Beziehungen

Ende 1990 wurde bei der Stadt Nürnberg ein eigenständiges, dem Oberbürgermeister direkt unterstelltes Amt für Internationale Beziehungen (IB) geschaffen, um die kommunalen Auslandsbeziehungen effektiver und intensiver gestalten zu können.

Das Amt koordiniert seitdem internationale Kontakte, initiiert und betreut Projekte der wirtschaftlichen, kulturellen, bildungspolitischen und verwaltungstechnischen Zusammenarbeit und ist insbesondere für die Ausgestaltung der Städtepartnerschaften und -freundschaften Nürnbergs zuständig.



»Internationales Haus Nürnberg« (IHN) im Heilig-Geist-Haus

Zusätzlich hat IB die Federführung für die Mitgliedschaft Nürnbergs im Großstädte-Netzwerk EUROCITIES und organisiert Großprojekte wie das Hermann-Kesten-Stipendium für internationale Autoren, das Festival der Partnerstädte »grenzenlos«, den »Markt der Partnerstädte« während des Christkindlesmarktes, jährliche Bürgerreisen in die Partnerstädte und zahlreiche Ausstellungen und Veranstaltungen im »Internationalen Haus Nürnberg« (IHN).

## Partnerstädte

		seit:
1. Nizza	Frankreich	1954
2. Venedig	Italien	1954
3. Krakau	Polen	1979
4. Skopje	Mazedonien	1982
5. Glasgow	Großbritannien	1985
6. San Carlos	Nicaragua	1985
7. Hadera	Israel	1986
8. Charkiv	Ukraine	1990
9. Prag	Tschechien	1990
10. Shenzhen	China	1997
11. Antalya	Türkei	1997
12. Atlanta	USA	1998
13. Kavala	Griechenland	1999
14. Córdoba	Spanien	2010

## Befreundete Kommunen

		seit:
1. Klausen	Italien	1970
2. Gera	Deutschland	1988
3. Kalkudah	Sri Lanka	2005
4. Verona	Italien	2006
5. Braşov	Rumänien	2006
6. Bar	Montenegro	2006
7. Montan	Italien	2012
8. Cetinje	Montenegro	2012
9. Nablus	Palästina	2015

## Seit 1991...

... hat IB ca. 10.000 Projekte mit den internationalen Partnern organisiert bzw. initiiert.

... sind ca. 32.000 Personen im Rahmen von Austauschaktivitäten aus den Partnerstädten nach Nürnberg gekommen bzw. in die Partnerstädte gereist.

... waren ca. 100.000 Nürnberger an IB-Aktivitäten beteiligt.

... wurden zusätzlich zu drei bereits bestehenden Partnerschaftsvereinen zwölf weitere gegründet. Außerdem kümmern sich heute zehn andere Organisationen um internationale Städtekontakte.